

# Medienmitteilung

3. April 2007



## 1. Preis für die Bioklappe

**Die Biopower Nordwestschweiz AG erhält für ihr Projekt „Bioklappe“ den RegioNER-Preis 2007 für die Schweiz. Neun von zehn Haushalten im Testgebiet möchten die Bioklappe nicht mehr missen.**

Die Biopower Nordwestschweiz AG, vertreten durch ihren Geschäftsführer Mike Keller, durfte am 27. März 2007 in Mulhouse anlässlich der Veranstaltung „Rencontres énergie 2007“ den 1. Preis des Projekts RegioNER für die „Bioklappe“ entgegennehmen. Der Preis 2007 ehrt innovative Projekte aus der Oberrheinregion im Bereich der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz auf kommunaler Ebene.

Je ein Projekt aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich wurde dieses Jahr zum dritten Mal ausgezeichnet.



RegioNER-Preis-Verleihung 2007: v.l.n.r. Michael Bögle, Künstler / Mike Keller, Geschäftsführer Biopower Nordwestschweiz AG / Astrid Grell, Forseo GmbH, Projektträgerin von RegioNER

### **Bioklappe entlastet Haushaltkehrricht**

Vorgeschlagen wurde das Bioklappen-Projekt von der sun21, dem Forum für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Eine trinationale Jury setzte die Bioklappe auf den ersten Platz unter den Schweizer Projekten. Der RegioNER-Preis ist mit einem Kunstwerk eines regionalen Künstlers zum Thema dotiert und stammt dieses Jahr von Michael Bögle aus Freiburg im Breisgau.

Die Bioklappe ist ein von der Biopower Nordwestschweiz AG entwickeltes, zentrales Sammelsystem für Bioabfälle aus den Haushalten. Dazu gehören insbesondere Speise- und Rüstabfälle sowie verblühte Blumen und Balkonpflanzen. Mit der Bioklappe haben auch Haushalte ohne Garten die Möglichkeit, an der Bioabfall-Getrenntsammlung mitzumachen. Damit entlasten sie ihren Hauskehricht um rund einen Drittel. Zudem leisten sie einen sinnvollen Beitrag für die Umwelt und gegen den Treibhaus-Effekt.

### **Biogas und Kompost**

Die Bioklappe wird vorzugsweise in dicht besiedelten Gebieten wie Innenstädten oder Hochhaussiedlungen aufgestellt. Die Bioabfälle kommen in die Biopower-Anlage in Pratteln, wo sie zu Biogas und Komposterde aufbereitet werden. Die Biopower Nordwestschweiz AG testet die Bioklappen zurzeit in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Abfallbewirtschaftung unteres Fricktal (GAF) in Rheinfeldern, Kaiseraugst und Zeiningen sowie in Pratteln.



Eine Umfrage bei den 165 Testhaushalten vom Januar 2007 zeigte, dass neun von zehn Haushalten die Bioklappe nicht mehr missen möchten. Im Laufe des Frühlings will die Biopower Nordwestschweiz AG zusammen mit dem GAF ein Fazit zum Testlauf sowie das weitere Vorgehen der Öffentlichkeit vorstellen. Die Bioklappe ist aber jetzt schon fester Bestandteil für die Getrenntsammlung von Bioabfällen.

### **RegioNER mit trinationaler Trägerschaft**

Das Projekt „RegioNER – Nachhaltige Energie am Oberrhein“ richtet sich an die Gemeinden in Südbaden, im Elsass und in der Nordwestschweiz. Die Gemeinden tragen durch Steigerung der Energieeffizienz, Energieeinsparung und die Nutzung

erneuerbarer Energien wesentlich zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Luftqualität bei. RegioNER zeigt die Massnahmen für eine nachhaltige Energiestrategie sowie deren Finanzierung auf. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des INTER-REG-Programms der Europäischen Union über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Efre) sowie vom Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco).

2'900 Zeichen

---

**Kontaktadresse:**

Biopower Nordwestschweiz AG

Mike Keller, Geschäftsführer

Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal

Tel. (Zentrale/direkt) 061 926 16 96 / 061 926 16 52

[mike.keller@bio-power.ch](mailto:mike.keller@bio-power.ch)

---